

Herren II – 2. Runde, Bonstetten

Für die 2. Runde ging es nach Bonstetten in Sportzentrum Schachen. Eine Halle mit besonderer Bedeutung, so konnte das Herren 1 von Greenlight hier vor einigen Jahren den Gruppensieg in der 3. Liga feiern und Spielercoach Tobias Landolt hatte in dieser Halle noch nie verloren. Natürlich wollte er alles daran setzen dass dies so bleibt. Die Gegner diesmal waren Leader Mettmenstetten Unicorns 2 und das Team mit der roten Laterne, der UHT TV Ruswil 2. Das Team trat in veränderter Formation an. Es fehlten Ardielli, Müller und Brändli. Dafür kamen Bollier, Schulze und Kistler im Herren 2 zu ihrem Meisterschaftsdebüt.

Spiel 1

Mit den Unicorns hatte man noch eine Rechnung offen, so hatten diese, nachdem Sie im 1. Match der letzten Saison von Richterswil ausgekankert wurden das Rückspiel morgens um 9 Uhr kollektiv verschlafen und Richti so zu einem Forfaitsieg gezwungen. Entsprechend motiviert ging das Team ins Spiel, wovon auf dem Feld allerdings nicht mehr viel zu sehen war. Bereits im 2. Einsatz des ersten Blocks vertändelte Reihl den Ball welcher prompt in Scheideggers Kasten landete. Zum Glück hatte der Schiedsrichter das Spiel aber unterbrochen, sodass es mit 0:0 weiterging. Keine Zeigerumdrehung später zappelte der Ball aber erneut im Richterswiler Netz. Dieses Mal konnte selbst der Schiedsrichter nicht mehr helfen und bereits nach 2min. lief man einem Rückstand hinterher. Diesen konnte Widmer auf Zuspield von Rhyner zwar noch ausgleichen (5'), aber als Rhyner im Fallen noch unglücklich einen Gegner fällte (9') und dafür vom Schiedsrichter eine völlig übertriebene 5min. Strafe erhielt war der Gegner deutlich im Vorteil. Obwohl man phasenweise ein ganz ansehnliches Boxplay spielte nutzte der Gegner das Powerplay gnadenlos aus und konnte das Score auf 4:1 erhöhen. Richti kämpfte sich zurück ins Spiel, wurde vor dem Tor des Gegners aber zu wenig gefährlich. Einer der wenigen Abschlüsse führte dann doch zum 2:4 aus Richterswiler Sicht. Reihl verwertete eine Freistoss Variante nach Zuspield von Kistler. Mit einem Schussverhältnis von 4:8 und einem Score von 2:4 ging es in die Pause. Nach der Pause wollte man unbedingt den Anschlusstreffer. Da man aber quer durch die Mannschaft ein konstant tiefes Spielniveau hielt und Mettmenstetten weiterhin zu viele Möglichkeiten und ein weiteres Powerplay zugestand fielen zwangsläufig die Tore zum 2:5 (27.min) und zum 2:6 (32.min). Richti fing sich zwar nochmals und wurde etwas besser. Wirklich gefährlich werden konnte man dem Gegner aber nicht mehr. Der Treffer von Schulze, der auf Pass von Bollier eine schöne Kombination des neuformierten 3. Blocks im Powerplay zum 3:6 abschloss, fiel schlicht zu spät.

Spiel 2

Gegen Ruswil musste man eine Reaktion zeigen, eine Niederlage lag gegen das Team mit der roten Laterne aus Ruswil nicht mehr drin. Der Beginn der Partie verlief allerdings sehr harzig und so konnten einem die Zuschauer die extra den Weg nach Bonstetten auf sich genommen haben schon Leid tun. Zwei Zuschauer drohten bereits auf der Tribüne einzuschlafen, ehe sie der jähe Schock über das 0:1 der Ruswiler jäh aus dem Schlaf riss. Es war ein verdienter Rückstand, der aber dank Landolts konsequenter Störrarbeit nur 4min bestand hatte. Landolt hatte einen Pass des gegnerischen Verteidigers abgefangen und Backhand ins Tor gelenkt. Nach dem 1:1 kam endlich Leben in die Richterswiler Mannschaft, es wurde gekämpft, gelaufen und zudem konnte man ein Boxplay unbeschadet überstehen. In der 18 Minute nach einem satten Weitschuss von Rusterholz durfte dann endlich die erste Führung des Wochenendes bejubelt werden. In der Pause nahm man sich vor weiter aufs Gas zu drücken. In der 22min. folgte bereits das 3:1. Erneut war es Rusterholz, der auf Zuspield von Bollier vollendete. Mit einem sicheren 3:1 im Rücken verfiel Richti wieder in Schönspielerei, was prompt mit zwei Gegentoren zum neuerlichen Ausgleich bestraft wurde. Doch die Mannschaft zeigte nochmals eine Reaktion. Diese fiel heftig aus und die nun sichtlich überforderten Ruswiler wurden in die Schranken gewiesen. Auf Auswurf von Torhüter Seitz erzielte Reihl das 4:3 (30'). Dann gab es ein Powerplay für Richterswil, welches Kistler mit einem Wutausbruch (wohl noch angestaut aus Spiel 1) und einem Gewaltsschuss unter die Latte aus spitzem Winkel veredelte (33'). Ein riesen Tor. Schulze der Backhand einen Steilpass über das ganze Feld von Bollier im unteren Eck versenkte erhöhte das Score auf 6:3 (35'). Nur eine Minute später zeigte Landolt seine Baseballer Qualitäten indem er eine "Flanke" von Reihl sauber versenkte. In Minute 37' beteiligte sich dann auch der 2. Block am Tore schießen. Widmer war mittels Weitschuss erfolgreich. Im gleichen Einsatz hätte auch Pünter fast noch getroffen, jedoch verhinderte der 4. Spieler der Ruswiler seinen Treffer regelwidrig. Den fälligen Penalty verschoss Reihl ans Lattenkreuz, konnte das Versäumnis aber im anschließenden Powerplay nach Pass von Kistler noch korrigieren (39'). Mit 9:3 ging es in die letzte Minute. Eine Strafe gegen Pünter und eine weitere Unachtsamkeit schenkte dem Gegner nochmals 2 Tore zum Schlussstand von 9:5. Ein Spiel in dem man sich steigern konnte wurde am Ende verdient gewonnen.

Telegramme:

UHC Greenlight Richterswil - Mettmenstetten Unicorns II 3:6 (2:4)

2'	Mettmenstetten	0:1
5'	Widmer (Rhyner)	1:1
10'	Mettmenstetten (PP)	1:2
13'	Mettmenstetten (PP)	1:3
13'	Mettmenstetten (PP)	1:4
16'	Reihl (Kistler)	2:4
27'	Mettmenstetten (PP)	2:5
32'	Mettmenstetten	2:6
39'	Schulze (Bollier) (PP)	3:6

Strafen: Richterswil 1x2min +1x5min (Rhyner), Mettmenstetten 1x2min

Aufstellung Richterswil: Scheidegger; Kistler, Reihl, Landolt; Widmer, Pünter, Rhyner; Rusterholz, Schulze, Bollier; Seitz Ersatztorhüter

UHC Greenlight Richterswil - UHT TV Ruswil II 9:5 (2:1)

12'	Ruswil	0:1
16'	Landolt	1:1
18'	Rusterholz	2:1
22'	Rusterholz (Bollier)	3:1
26'	Ruswil	3:2
27'	Ruswil	3:3
30'	Reihl (Seitz)	4:3
33'	Kistler (PP)	5:3
35'	Schulze (Bollier)	6:3
36'	Landolt (Reihl)	7:3
37'	Widmer	8:3
39'	Reihl (Kistler) (PP)	9:3
40'	Ruswil (ohne Goalie)	9:4
40'	Ruswil (ohne Goalie)	9:5

Strafen: Richterswil 2x2min, Ruswil 3x2min

Aufstellung Richterswil: Seitz; Kistler, Reihl, Landolt; Widmer, Pünter, Rhyner; Rusterholz, Schulze, Bollier; Scheidegger Ersatztorhüter